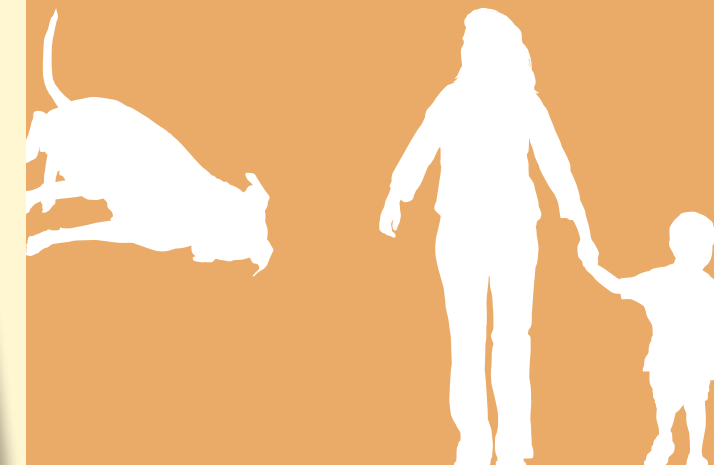


»Für Umme und jutt!«

www.gute-geschaefte-gt.de



Gute Geschäfte Gütersloh
Marktplatz für Unternehmen und Gemeinnützige
Gegenseitiges Geben ohne Geld

Ihr Kontakt

Ansprechpartner für Unternehmen:

Bertelsmann Stiftung
Dr. Gerd Placke, Tel. 81 81 233
Gerd.Placke@bertelsmann-stiftung.de

Ansprechpartnerin für gemeinnützige Organisationen:

Ehrenamtsbüro Gütersloh
Sabine Gildemeister, Tel. 82 23 73
Mo-Do 8.30-12.30 h
Ehrenamt.stadtguetersloh@gt-net.de

Aktuelle Informationen unter:

www.gute-geschaefte-gt.de



Die Unterstützer



„Überraschungen sind das größte Geschenk,
das wir vom Leben erwarten können.“
(Boris Pasternak, 1890-1960)

Ein Team von Bürgerinnen und Bürgern und von engagierten Unternehmerinnen und Unternehmern organisiert die Veranstaltung, mit Unterstützung durch das Ehrenamtsbüro der Stadt Gütersloh sowie der Bertelsmann Stiftung. Die Organisation der Veranstaltung, die Öffentlichkeitsarbeit inklusive Internetauftritt (vielen Dank an die Fa. itao) und viele andere Leistungen werden pro bono erbracht.

Wir danken insbesondere der Christoph Mohn Internet Holding GmbH für die großzügige Spende zur Realisierung des zweiten Gütersloher Marktplatzes. Der Druck des Flyers wurde pro bono realisiert durch die Medienfabrik.

Weitere Unterstützer des Marktplatzes 2011:

 Bertelsmann Stiftung



Zitate



»Interessante, anregende Veranstaltung, die zu weiterer Zusammenarbeit geführt hat, das DRK ist auf jeden Fall wieder dabei!«

Andrea Szelinski, Fachberatung Seniorenarbeit,
Deutsches Rotes Kreuz



»Für mich ist der Marktplatz Gütersloh wichtig, weil es mir gutgetan hat, etwas ohne Geld zu geben. Ich fühle mich nach dem Marktplatz wohler als vorher, weil ich erfahren konnte, wie notwendig Hilfe auch bei uns ist und weil ich helfen durfte.«

Klaus Sperling, Modehaus Sperling



»Gute Geschäfte war eine tolle Aktion, weil es schön ist zu erleben, dass Geschäfte auch ohne wirtschaftlichen Erfolg gut sein können. Alles eine Frage der Definition!«

Andreas Kerkhoff, Hotel Restaurant Appelbaum



»Gute Geschäfte hat uns nicht nur interessante und hilfreiche Kontakte gebracht, sondern auch geholfen anderen strukturierter, klarer und sicherer gegenüberzutreten. Das Ganze hat uns vor allem auch Spaß gemacht. Wir machen auf jeden Fall wieder mit!«

Astrid Reinke, Achtung für Tiere - für Freunde in Not e.V.

Die Schirmherrin



„Die Bürgergesellschaft der Zukunft braucht innovatives Denken und Handeln. Im Oktober 2011 findet der zweite Gütersloher Marktplatz statt. Die über 130 abgeschlossenen Vereinbarungen des ersten Marktplatzes zeigen, wie gut diese Idee ist. Der Nutzen von „Gute Geschäfte“ ist immens. Sei es für Ihre Organisation. Sei es für Ihr Unternehmen. Sei es für das Gütersloher Gemeinwesen insgesamt.“

Maria Unger hat die Schirmherrschaft für das Projekt übernommen. Sie wird am 14. Oktober 2011 den zweiten Marktplatz für gute Geschäfte in Gütersloh eröffnen.

Das Prinzip: Gegenseitiges Geben ohne Geld

Auf dem Marktplatz treffen sich Unternehmen und Gemeinnützige, die sich über ihren Firmenalltag hinaus für das Gemeinwesen einsetzen möchten und Gemeinnützige, die ungewöhnliche Wege gehen, um Partner für die Umsetzung ihrer Projekte zu finden.

Unternehmen und gemeinnützige Einrichtungen aus dem Stadtgebiet Gütersloh kommen in einer unterhaltsamen und lockeren Atmosphäre zusammen und vereinbaren eine gegenseitige Unterstützung in einem konkreten Projekt.

Womit sich die Partner unterstützen, welche Formen und Inhalte die vereinbarten Engagements haben, unterliegen keinem Reglement. Gefordert ist allerdings von beiden Seiten ein Quäntchen Kreativität und Verbindlichkeit. Denn: Zwischen

Unternehmen und Gemeinnützigen fließt kein Geld. Die Partner unterstützen sich gegenseitig z.B. mit Sachleistungen (Räumlichkeiten, Fahrzeuge, Werkzeuge etc.), mit Personalzeit (dem unentgeltlichen Einsatz von Mitarbeitern) oder mit ihren Kompetenzen (also unentgeltliche fachliche Leistungen).

Beim abschließenden Imbiss wird auf die neuen Kooperationen gemeinsam angestoßen.

Für die Teilnahme ist eine verbindliche Anmeldung erforderlich.

Also:



Ihr Nutzen

Unternehmen und Gemeinnützige können gemeinsam Projekte realisieren, die beiden Seiten Nutzen, neue Kontakte, spannende Erfahrungen und nicht zuletzt auch Spaß bringen!

Konkreter Nutzen für Unternehmen:

- Unternehmen können durch eine Kooperation eine ungewöhnliche Form von Öffentlichkeitsarbeit gestalten.
- Sie kommen mit ähnlich innovativen Unternehmen zusammen und erweitern so das eigene Netzwerk.
- Unternehmen setzen sich ohne Geldeinsatz für die Entwicklung des Gemeinwesens ein.
- Sie können auf dem Marktplatz neue Kunden finden.

Konkreter Nutzen für gemeinnützige Einrichtungen:

- Sie können ungezwungen Kontakte zu Unternehmen aufbauen.
- Sie gewinnen über die Kooperationen Ressourcen, um besser ihre Ziele zu erreichen.
- Gemeinwohlorganisationen können Kontakte zu anderen innovativen Organisationen aufbauen und vertiefen.
- Sie können ihre besonderen Kompetenzen und Fähigkeiten darstellen und anbieten.



Gute Beispiele für gute Geschäfte

- Ein Bekleidungsgeschäft stattet die Jugendlichen der Musical-AG des Kolping Bildungszentrums mit Modeartikeln aus. Die Jugendlichen treten dafür auf der Weihnachtsfeier als Show-Act auf.
- Ein Unternehmen stellt einen Trainingsraum für das Rote Kreuz zur Verfügung und bekommt im Gegenzug kostenlose Erste-Hilfe-Lehrgänge für die Mitarbeiter.
- Eine Tanzschule gibt den Kindern einer Kindertagesstätte Tanzunterricht. Im Gegenzug bieten die Mitarbeiterinnen des Kindergartens am „Tag der offenen Tür“ der Tanzschule Kinderbetreuung an.
- Eine Unternehmensberatung berät einen Tierschutzverein zum Thema Selbstpräsentation und Zeitmanagement. Der Tierschutzverein revanchiert sich mit einem Workshop über Tierhaltung für die Mitarbeiter des Unternehmens und deren Kinder.

